

Inhalt

1. Versöhnung mit der Moderne: Zu diesem Buch.....	9
2. Einleitung: Kirche als tätige <i>Compassio</i>	17
2.1 Kirche konstituiert sich durch Handlungen.....	17
2.2 Kirchliche Strukturen als Handlungsrouninen	20
2.3 Geschichte als Handlungsgeschichte	22
2.4 Denken und Handeln auf gleicher Augenhöhe	24
2.5 Ausblick: Kirchliches Befreiungshandeln.....	29

Teil 1: Kirche in nachmetaphysischer Zeit

3. Kirche und kulturelle Kommunikabilität – Eine theologische Deutung ohne kulturpessimistische Grenzziehungen	33
3.1 Am Ende der Moderne?.....	33
3.2 Religion und Kirche am Ende?.....	40
3.3 Kulturelle Kommunikabilität.....	48
3.4 Ein „Bruch zwischen Evangelium und Kultur“ (Paul VI.)?	49
3.5 Der Bruch als Bedingung des Glaubens	53
3.6 Volkskirche oder Entscheidungskirche?	56
3.7 Kirchliche Sozialform und ein Gott, der „nicht passt“ (Metz).....	60
3.8 Ausblick: ‘Volkskirchliche’ Pastoral ohne kulturpessimistische Grenzziehungen	63
4. Säkularisierung und kirchliches Selbstverständnis – Eine theologische Hermeneutik jenseits üblicher Niedergangsszenarien	67
4.1 Transformationen der Säkularisierungsthese.....	69
4.2 Säkularisierung, Transformation, Dynamisierung.....	71
4.3 Religionstheoretische Vorannahmen	73
4.4 ... und ihre theologische Überprüfung	76
4.5 Von Gott angestoßenes Suchen.....	81
4.6 Theologisch legitime Säkularität.....	82
4.7 Ausblick: Neujustierung eines mitunter prekären Verhältnisses	83

5. Kirche in ‘nachmetaphysischer’ Zeit – Eine alternative Deutung zur allgemeinen Säkularisierungsthese	87
5.1 Metaphysik und Theologie	87
5.2 Konturen nachmetaphysischen Denkens	90
5.3 Herausforderungen für Theologie und Kirche	93
5.4 Lebensweltlich orientierte, biographische Pastoral	95
5.5 Fazit: Relevanzverlust statt Säkularisierung	98

Teil 2: Rekonstruktionen einer modernitätsfähigen Praktischen Theologie und Kirche

6. Metapher, Fragment und Sakrament	103
6.1 Metapher und Fragment: P. Sloterdijks Ansatz als Impuls für eine modernitätsfähige Daseinshermeneutik	103
6.2 Symbol und Sakrament: Auf dem Weg zu einer modernitätsfähigen Transzendenzperspektive	111
6.3 Frage, Geheimnis, Perspektive: Auf dem Weg zu einer neuen Relevanzerfahrung in der fortgeschrittenen Moderne	115
6.4 Ausblick: Auf dem Weg zu einer neuen sakramentalen Kraft kirchlicher Praxis	118
7. ‘Synkretistische’ Sinnsuche	121
7.1 P. Sloterdijk: „Auch ein Gott kann unter die schönen Figuren geraten ...“	125
7.2 „Patchwork“-Sinn oder: Was ist der Mensch?	128
7.3 Ausblick: Rettende und befreiende kirchliche Sinnsorge	133
8. Okkasionelle Partizipationskultur	135
8.1 Kasualienfrömmigkeit: „Nur noch“ mit Taufe, Trauung und Bestattung durchs Leben?	135
8.2 Projekt und Event: Kommen und einfach wieder gehen?	145
8.3 Kasualisierung der Pastoral: Mensch, Gott und die vertrauensvolle Begehung des Lebens	152

9. „Volk Gottes“ in digitaler Religionskultur	157
9.1 Digitale Religionskultur im traditionalistischen Gewand	157
9.2 Volk Gottes – Rezeption einer biblischen Metapher.....	160
9.3 Demut und Diakonie	161
9.4 Der säkulare Mensch und der bundestreue Gott	164
9.5 Ausblick: Wider die traditionalistische Reformverweigerung in der Kirche.....	168

Teil 3: Ausblick

10. Perspektiven einer existentiell relevanten kirchlichen Sorge um den Menschen.....	173
Literatur.....	183
Danksagung.....	201

